

Raid für alle

ENGADIN Weder teure Autos noch jahrelange Übung waren Erfolgsgaranten am Winter-Raid 2019.

Martin Sigrist

Er hatte alles zu bieten, der Winter-Raid 2019: Schnee und Sonne, steile Aufstiege und kurvenreiche Abfahrten, landschaftliche wie auch fahrerische Reize und dazwischen viele sportlichen Herausforderungen in zahlreichen Sonderprüfungen.

So erfreulich wie der Anlass selber ist der Blick in die Ergebnisliste: Wie zu sehen ist, braucht es weder einen teuren Oldtimer, noch viele PS, um in diesem Gleichmässigkeitswettbewerb mit 46 Equipen unter die Top Ten zu gelangen.



Die Sieger Bert de Paep und Didier De Terwangne (Bild v.l.), waren in einem preislich mehr als bekömmlichen Porsche 924 unterwegs, ebensolches gilt für die zweitplatzierten Markus Mehr und Ursi Ruoss (im ihrem erst dritten Anlass dieser Art!) auf Porsche 944. Während die 125 respektive 165 PS der beiden Porsche noch heute respektable Leistungswerte darstellen, so sind die 25 PS des Armee-Käfers von Lorenz und Claudio Weibel aus

dem Jahre 1950 doch mehr als bescheiden. Das hinderte jedoch das Junierteam der VW-Familie Weibel aus Aarburg AG nicht daran, auf den siebten Gesamttrang zu fahren.

Keine ernsten Zwischenfälle

Ein Totalausfall (der MG Midget Mk. II von Woodhouse/Hug mit Startnummer 18) und etwas verbogenes Blech an einem Porsche 924 sind die einzigen erwähnenswerten Zwischenfälle des Winter-Raid 2019. «Es ist bestens gelaufen, die Ausfälle waren sehr klein, und das Wetter hat alles geboten», bilanziert Organisator Alain Erba von der Organisation Raid noch am Samstagabend nach der Siegerehrung in St. Moritz. «Das Wetter hat gestimmt, auch wenn der Monte Grappa keine tolle Aussicht geboten, aber dafür echt winterliche Verhältnisse mit Schnee und Nebel gebracht hat.»

Wie sehr die Teams mit dem Talent und Können des ausgebildeten Eventmanagers zufrieden waren, zeigte sich mit dem tosenden Applaus, der dem bescheiden auftretenden Kopf hinter dem Winter-Raid am traditionellen Fondueessen am Abschlussabend geschenkt wurde. Als Gastgeber während der ganzen drei Tage brachte Alain Bichsel, Sohn von Raid-Gründer Hans A. Bichsel, jeweils die nötigen Informationen leicht verständlich und eloquent herüber.

Auf Expansionskurs

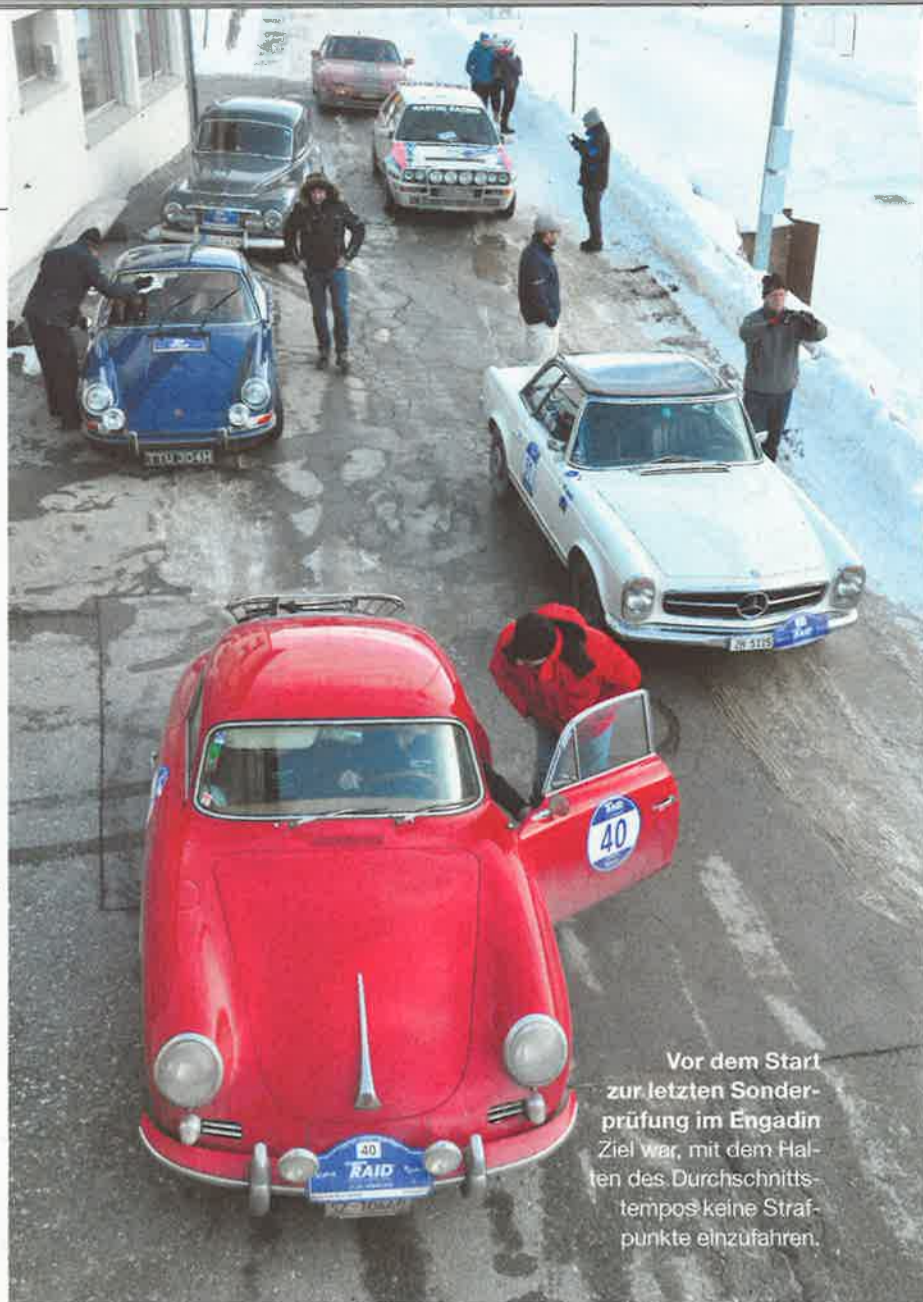
«Der Winter-Raid ist schon wieder Geschichte, doch die Arbeit geht am Montag weiter. Die Young Raiders Challenge ist ausgeschrieben, bis jetzt haben wir für den Anlass vom 4. bis 5. Mai bereits 35 Anmeldungen», so Erba. «Und dann gibt es mit der VP Bank Rallye am 15. und 16. Juni eine ganz neue Veranstaltung», fährt er fort und ergänzt: «doch jetzt stecken wir mitten im nächsten Raid du Sud.» In der ständig wachsenden Zahl an Oldtimer-Veranstaltungen ist Qualität wichtig. Mit



Präzision statt Power Weibel/Weibel auf VW Typ 11 Jahrgang 1950 fuhren mit nur 25PS auf Rang 7 vor.

Ich suche gegen bar alte, sportliche
ALFA ROMEO, PORSCHE, MERCEDES
Alfa Giulia/Giulietta Sprint, alle Zagato und Spider, Porsche 356, speziell C und SC sowie frühe 911er, Mercedes 190 SL, speziell eine Flügeltüren Replica.
Tel. 079 252 44 59 356@bluewin.ch

DÖNNI CLASSIC CAR AG
Jaguar-Ersatzteile, Wartung und Restauration
JAGUAR Teile heute bestellen - morgen montieren!
Oldtimer, Dorfstrasse 35, CH-8265 Roggwil (LU)
PENNYTEL fon +41 (0) 82 754 13 23, fax +41 (0) 82 754 15 80
www.jaguarclassic.ch, info@jaguarclassic.ch



Vor dem Start zur letzten Sonderprüfung im Engadin Ziel war, mit dem Halten des Durchschnittstempos keine Strafpunkte einzufahren.

Rangliste 16. Winter-Raid

1. Bert De Paep (B), Didier De Terwangne (CH), Porsche 924, Jg. 1983, 2000 cm ³	114
2. Markus Mehr, Ursi Ruoss (CH), Porsche 944, Jg. 1988, 2700 cm ³	218
3. Philipp Buhofner, Peter Lustenberger (CH), Austin-Healey 3000 MK II, Jg. 1960, 2912 cm ³	236
4. Dario Pergolini (I), Peter Kieber (FL), Fiat X1/9, Jg. 1985, 1290 cm ³	265
5. Reinhard Lambert, Edita Grunwald (D), Volvo PV 544, Jg. 1962, 1775 cm ³	297
6. Marcel A. Widler, René Jung (CH), Lancia Fulvia 1.3 S Rallye, Jg. 1970, 1298 cm ³	302
7. Lorenz und Claudio Weibel (CH), VW Käfer, Jg. 1950, 1194 cm ³	307
8. Peter Esser, Christian Dollinger (D), Volvo PV 544, Jg. 1965, 1775 cm ³	334
9. Manuel Dubs, Robert Huber (CH), Willys Overland, Jg. 1958, 2199 cm ³	361
10. Stephan Jakob (D), Aziz Adrovic (CH), Porsche 944, Jg. 1989, 2680 cm ³	427
11. Andreas Jöhri, Peter Lobsiger (CH), Lancia Flavia 1.8 Coupé, Jg. 1964, 1800 cm ³	480
12. Filip Engelen, Ann Gillis (B), Alfa Romeo GTV 2000, Jg. 1972, 1965 cm ³	565
13. Hanspeter und Cédric Schiess (CH), Mercedes-Benz 280 E, Jg. 1978, 2800 cm ³	601
14. Eugen Schmid, Max Kleiner (CH), Mercedes-Benz 280 SL, Jg. 1972, 2778 cm ³	602
15. Carlo Lusser, Marcel Weiss (CH), Porsche 356 C, Jg. 1964, 1600 cm ³	614
16. Mathis Nyfeler, Richard Engler (CH), Ford Sierra Carlos Sainz, Jg. 1984, 2900 cm ³	636
17. Patrik Herzig, Peter Fritschi (CH), Porsche 944 Turbo, Jg. 1986, 1984 cm ³	669
18. Reto Schmid, Gianluca Joerin (CH), Volvo 123 GT Amazon, Jg. 1967, 1800 cm ³	694
19. Thomas und Daniel Kestenholz (CH), Mercedes-Benz 220 SB, Jg. 1964, 2195 cm ³	707
20. Andreas und Jacqueline Demuth (CH), Volvo PV 544, Jg. 1958, 1800 cm ³	738
21. Louis Frey, Patrick Dätwyler (CH), Lagonda M35 Le Mans Rapide, Jg. 1934, 4500 cm ³	772
22. Denise Engler, Denise Kaiser (CH), VW Golf, Jg. 1989, 1800 cm ³	918
23. Urs Zünd (CH), André Batliner (FL), Porsche 924 S, Jg. 1985, 2479 cm ³	1011
24. Stephan Kestenholz, Nicolas Joerin (CH), Mercedes-Benz 190 Ponton, Jg. 1958, 1988 cm ³	1052
25. Michael Bartholemy, Sachar Rodenbusch (B), Porsche ST, Jg. 1969, 2500 cm ³	1150
26. Fabian Hochuli, Marco Bolliger (CH), Porsche 944, Jg. 1983, 2477 cm ³	1291
27. Stefan und Stefan W. Huwyler (CH), Opel Commodore GS, Jg. 1968, 2500 cm ³	1338
28. Volker Scheck (D), Serge Kauth (B), Lancia Delta Integrale Evo. 1, Jg. 1992, 1995 cm ³	1376
29. Lorenz Imhof, Adrian Bielser (CH), Rover 3500 S, Jg. 1974, 3528 cm ³	1418
30. Stephen und Lourdes Boylan (GB), Porsche 911 S, Jg. 1971, 2200 cm ³	1440
31. Michael und Klaus Stirnweiss (D), Porsche 924, Jg. 1985, 1985 cm ³	1458
32. Fabian und Thomas Bartomé (CH), Alfa Romeo 2000 Berlina, Jg. 1973, 2000 cm ³	1529
33. Nathalie Henseler, Heinz Theiler (CH), Land Rover Series III 109, Jg. 1972, 2600 cm ³	1584
34. Stefan Dürlewanger, Joachim Braun (CH), Porsche 924, Jg. 1982, 1984 cm ³	1702
35. Erich und Nicola Zaugg (CH), Porsche 924 S, Jg. 1987, 2479 cm ³	1716
36. Renzo Albizzati, Philipp Zumstein (CH), MG C GT, Jg. 1969, 2912 cm ³	1990
37. Walter Robert Enz, Claudio Acquistapace (CH), Porsche 944, Jg. 1982, 2479 cm ³	1992
38. Markus Rudin, Caroline Mislin Rudin (CH), VW Käfer, Jg. 1954, 1584 cm ³	2046
39. Kay Rimmel, Kai Götzelmann (D), Renault R8, Jg. 1965, 1440 cm ³	2068
40. Daniel Landolt, Michael Weber (CH), Alvis Speed 20 Special, Jg. 1934, 2500 cm ³	2715
41. Urs und Andreas Weibel (CH), VW Käfer, Jg. 1948, 1131 cm ³	2864
42. Christian Seidl, Christoph Herr (D), Autobianchi A112, Jg. 1983, 998 cm ³	3387
43. Christian Vögtli, Otto Bargezi (CH), Volvo PV 544, Jg. 1962, 1780 cm ³	3394
44. Martin Sigrist, Lorenzo Quolantoni (CH), VW Typ 27 T1, Jg. 1966, 1493 cm ³	3483
45. Christian Vuichoud (CH), Paul Barre (F), Porsche 912, Jg. 1968, 1585 cm ³	5337
- Mark Woodhouse (GB), Rudolf W. Hug (CH), MG Midget MK II, Jg. 1966, 1098 cm ³	8951

Teamwertung

1. Pergolini Motorsport
2. Kestenholz Classic
3. Porsche Zentrum Maienfeld 1